



Mülheim, den 22. April 2020

Liebe Schüler, Eltern und Lehrer des Gymnasiums Heißen,

seit über einem Monat befinden wir uns nun in einem Ausnahmezustand. Am 13. März dieses Jahres haben sich Lehrer und Schüler zum letzten Mal persönlich getroffen. Seither gilt die Prämisse der Sozialen Distanz, um die Infektionskurve des Coronavirus möglichst flach zu halten. Die Hoffnung, nach den Osterferien den Regelbetrieb wieder aufnehmen zu können, hat sich für uns alle nicht erfüllt. Da die zukünftige Entwicklung nicht vorhergesagt werden kann, haben die Schulleitung und der Vorstand der Schulpflegschaft beschlossen, die Schulgemeinschaft mit einem regelmäßigen Newsletter auf dem Laufenden zu halten.

Dieser soll zunächst im 14-tägigen Rhythmus auf der Homepage des Gymnasiums Heißen und per PDF in NextCloud zur Verfügung stehen.

Die Schule wird zunächst morgen, 23. April, für die Abiturienten wieder geöffnet. Die Lehrer stehen zur Verfügung, um offene Fragen zum Abiturstoff gezielt aufzuarbeiten. In der Schule sind die Mindestabstände von 1,5 Metern zu beachten. Zur gegenseitigen Rücksichtnahme wird erwartet, dass die Schüler Masken, Behelfsmasken oder leichte Schals tragen. Diese sollen wo immer möglich genutzt werden., da auch Lehrer, die den Risikogruppen angehören, unterrichten. In der Schule sind Seife und Einweghandtüchern in ausreichender Zahl vorhanden. Desinfektionsmittel gibt es von der Stadt Mülheim jedoch nicht. Die Schulpflegschaft empfiehlt daher das Mitführen von eigenem Handdesinfektionsmittel.

Um die regelmäßige Reinigung zu gewährleisten, sind zunächst nur die zentralen WC-Anlagen geöffnet. Während der Abiturprüfungen werden wie gewohnt auch die WC-Anlagen in den Türmen geöffnet.

Für die Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 11 bleibt es weiterhin beim Home Schooling. Es ist kein Geheimnis, dass das Gymnasium Heißen nicht auf den Online-

Unterricht vorbereitet war. So dürfte es 99 Prozent aller Schulen im Land gehen. Nach anfänglichen Problemen scheint die gewählte Lösung aus NextCloud mit einem individuellen Aufgabenpool und Untis Messenger als Kommunikationsplattform in der Regel zu funktionieren. Die Lehrer bitten, bei auftretenden Schwierigkeiten umgehend den entsprechenden Fachlehrer zu kontaktieren.

Da das Provisorium uns alle für die nächste Zeit begleiten wird, arbeitet die Schulgemeinschaft mit vereinten Kräften an einer Verbesserung. Anders als noch vor den Osterferien haben die Kinder nun für alle Aufgaben eine Frist, zu der die Ergebnisse an die Lehrer zurückgemeldet werden müssen. Die Lehrer sollen dann in der Folgewoche gegebenenfalls die Lösungen auf NextCloud einstellen oder individuelle Korrekturen mit den Schülern besprechen. Durch den regelmäßigen Austausch sollen die Lernfortschritte kontrolliert und mögliche Fragen geklärt werden. In naher Zukunft sollen alle Lehrer eine dienstliche Mailadresse erhalten, über die ein zeitnaher direkter Kontakt möglich ist. Auch eine feste Präsenzzeit für die Beantwortung der Fragen sollte jeder Lehrer zunächst einrichten.

Videokonferenzen über Zoom oder Jitsi können die Lehrer nutzen, wenn es sich anbietet. Da diese Form aber nicht für alle Gruppen und alle Themen gleichermaßen geeignet ist, bleibt der Einsatz im Ermessen des jeweiligen Lehrers.

Bei uns allen ist Schule im Moment „Learning by doing“, deshalb bitten wir Euch Schüler und Sie als Eltern, Probleme, Sorgen und Verbesserungsvorschläge mit uns zu teilen. Die Schulleitung und der Vorstand der Schulpflegschaft besprechen sich regelmäßig und versuchen das Home Schooling und den Unterricht vor Ort mit Social Distance weiter zu optimieren.

Am Donnerstag, 30. April, gibt es ein weiteres Treffen der Mülheimer Schulleiter mit dem Bildungsdezernenten Marc Buchholz und weiteren Verantwortlichen der Stadt. Über die Ergebnisse dieser Gespräche und die nächsten Schritte werden wir Sie per Newsletter am Donnerstag, 7. Mai, unterrichten.

Wir danken allen Schülern, Lehrern und Eltern für ihren Einsatz in den letzten Wochen und denken, dass wir gemeinsam die Herausforderung meistern werden.

Mit Fragen, Problemen und Anregungen können sich Schüler und Eltern vertrauensvoll an die Vertreter der Schulpflegschaft wenden.

Ihr erreicht uns unter:

utah@freenet.de (Uwe Scheuer)

andrea.rosenthal@gmx.net (Andrea Rosenthal)

lutz.struengmann@gmail.com (Lutz Strüngmann)

ollilock@gmx.de (Oliver Locker-Grütjen)